

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Was sagst Du dazu ?

Mit großer Empörung vernehmen wir, daß der ehemalige Stabsoffizier des Kriegsverbrechers Rommel, Graf Baudissin, nach Berlin kommen wird, um seine Werbetruppe zu rühren, um die Zwangsrekrutierung der Westberliner Jugend vorzubereiten.

Hier darf man nicht ruhig zusehen!

Wir Kolleginnen des zentralen Frauenausschusses werden es nicht dulden, daß Seelenverkäufer wie Blank und Baudissin unsere jungen Menschen wieder in den Tod treiben wollen.

Wir rufen deshalb alle Kolleginnen unseres Werkes auf, sich entschlossen gegen den hetzerischen Plan der Bonner Revanchepolitiker zu stellen und auch dafür einzutreten, daß Baudissin ebensowenig wie Kesselring und Blank in Westberlin auftreten dürfen.

Wir wollen arbeiten und in Frieden leben, wir wollen die Einheit unseres Vaterlandes und eine glückliche Zukunft unserer Kinder.

Deshalb werden wir ihnen das Handwerk legen.

Mitglied des zentralen Frauenausschusses
R o h d e.

So wie die Frauen unseres Betriebes protestieren hunderttausende von Berlinern. Aber nicht nur gegen Baudissin führen wir unsere Schläge. Die Bergarbeiter Westdeutschlands haben dem volksfeindlichen Adenauer-Regime und seinen kapitalistischen Stützen den energischen Kampf angesagt.

Ihr Kampf ist auch der unsere!

Das zeigen schon die zahlreichen Solidaritätserklärungen, die aus unseren Betrieben an die Bergarbeiter, an ihre Frauen und an unsere Patenbetriebe geschickt werden.

Wir stehen an eurer Seite!

www.industriesalon.de

Solidaritätserklärung der Glasbearbeitung!

Wir Kollegen der Glasbearbeitung-Kostenstelle 563 -Werk für Fernmeldewesen Berlin-Oberschöneweide, haben in einer Gewerkschaftsversammlung einstimmig beschlossen, unsere im Abwehrkampf stehenden Westdeutschen Kollegen Bergarbeiter gegen die provokatorische Äußerung eines Dr. R e u s c h sowie die beabsichtigte Schmälerung ihrer geschaffenen gewerkschaftlichen Rechte energisch zu unterstützen.

Euer Kampf der sich auch gegen das Wiederaufrüsten in Westdeutschland sowie gegen die Pariser Verträge richtet, ist auch unser Kampf.

In diesem Sinne übermitteln wir Euch heißeste Kampfesgrüße und erhoffen vollen Erfolg in Eurer Streikbewegung.

Mit freigewerkschaftlichem Gruß!
die Kolleginnen und Kollegen der Glasbearbeitung.

An die
Bergarbeiter-Frauen in
G e l s e n k i r c h e n

Liebe Bergarbeiter-Frauen!

Wir haben durch die Presse und den Rundfunk erfahren, daß Eure Männer im Kampf für die Einheit Deutschlands gegen die Ratifizierung der Pariser Verträge am Sonnabend, den 22. ds. Mts. einen Massenstreik durchführen werden, in dem ihr ihnen tatkräftige Unterstützung geben wollt.

Wir Frauen vom VEB Werk für Fernmeldewesen verfolgen intensiv alle diese Eure Maßnahmen für die Ablehnung eines neuen Krieges und die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes mit größtem Interesse und versprechen Euch, daß wir diesen Euren Kampf als den unseren betrachten und ihr unserer Unterstützung gewiß sein könnt.

Wir wünschen Euch und Euren Familien bei diesem Kampf alles Gute und viel Erfolg.

Die Pariser Verträge müssen fallen, um ein einheitliches, freies Vaterland auf friedlichem Wege zu erreichen!

In herzlicher solidarischer Verbundenheit!

Wir Frauen des Werkes für Fernmeldewesen
Berlin - Oberschöneweide.